

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 1 von 18

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

MITANOL MB 17

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Getriebeöl

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	MITANOL GmbH	
Straße:	Industriestraße 8	
Ort:	D-49577 Ankum	
Telefon:	+49 (0)5462/7470-50	Telefax: +49 (0)5462/7470-33
E-Mail:	info@mitanol.de	
Internet:	www.mitanol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit / Product Safety sicherheitsdatenblatt@mitanol.de	

**1.4. Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum Nord (Göttingen)  
+49 (0)551/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure, 3-(dicocoalkylamino)-1,2-propandiol, 1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol, 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus Basisölen und diversen Additiven.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 2 von 18

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich			1 - 1,49 %
	800-172-4		01-2119969520-35	
	Aquatic Chronic 2; H411			
	Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure			0,1 - 0,99 %
	471-920-1		01-0000019770-68	
	Skin Sens. 1B; H317			
	3-(dicocoalkylamino)-1,2-propandiol			0,1 - 0,99 %
	482-000-4		01-0000020142-86	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H317 H412			
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol			0,1 - 0,75 %
	266-582-5		01-2119953277-30	
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			
	Benzol, Polypropenederivate, sulfoniert, Calciumsalze			0,1 - 0,24 %
			01-2120040541-70	
	Skin Sens. 1; H317			
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Borsäure			0,1 - 0,24 %
	701-392-2		01-2119976364-28	
	Skin Sens. 1B; H317			
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol			0,1 - 0,24 %
	249-596-6		01-2119979081-35	
	Repr. 2, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 2; H361d H302 H411			
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol			0,01 - 0,035 %
	620-540-6		01-2119510877-33	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410			
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			0,01 - 0,015 %
	202-414-9		01-2119777867-13	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H373 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 3 von 18

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
398141-87-2	800-172-4	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich	1 - 1,49 %
		dermal: LD50 = > 4000 - < 8000 mg/kg; oral: LD50 = >10000 mg/kg	
	471-920-1	Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure	0,1 - 0,99 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2500 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 9,4 - 100	
67124-09-8	266-582-5	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol	0,1 - 0,75 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
		Benzol, Polypropenederivate, sulfoniert, Calciumsalze	0,1 - 0,24 %
		Skin Sens. 1; H317: >= 10 - 100	
	701-392-2	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure	0,1 - 0,24 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 16000 mg/kg	
29385-43-1	249-596-6	Methyl-1H-benzotriazol	0,1 - 0,24 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 720 mg/kg	
1218787-32-6	620-540-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol	0,01 - 0,035 %
		oral: LD50 = 1500 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	
95-38-5	202-414-9	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	0,01 - 0,015 %
		oral: LD50 = ca. 1000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 4 von 18

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Wassersprühstrahl
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Pyrolyseprodukte, toxisch

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Benutzung von Schutzkleidung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 5 von 18

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie § 19 WHG beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Getriebeöl

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 6 von 18

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	24,7 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	350 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,35 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,8 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,34 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,67 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,84 mg/kg KG/d
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Borsäure		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,09 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	4,68 mg/cm <sup>2</sup>
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	21,2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,01 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,01 mg/kg KG/d
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,96 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,42 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,522 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,15 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,15 mg/kg KG/d
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,46 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	14 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,06 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 7 von 18

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich	
Süßwasser		0,0024 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,024 mg/l
Meerwasser		0,00033 mg/l
Süßwassersediment		0,433 mg/kg
Meeressediment		0,0596 mg/kg
Sekundärvergiftung		111,11 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,0853 mg/kg
Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure		
Süßwasser		0,4 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,013 mg/l
Meerwasser		0,04 mg/l
Süßwassersediment		17100 mg/kg
Meeressediment		1701 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		3416 mg/kg
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol	
Süßwasser		0,006 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,006 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		8,28 mg/kg
Meeressediment		0,828 mg/kg
Sekundärvergiftung		33,33 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,244 mg/kg
2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure		
Süßwasser		1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		42700 mg/kg
Meeressediment		4270 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		8540 mg/kg
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol	
Süßwasser		0,008 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,086 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		0,117 mg/kg
Meeressediment		0,292 mg/kg

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 8 von 18

Mikroorganismen in Kläranlagen		39,4 mg/l
Boden		0,0187 mg/kg
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol	
Süßwasser		0,000214 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00087 mg/l
Meerwasser		0,000021 mg/l
Süßwassersediment		1,692 mg/kg
Meeressediment		0,169 mg/kg
Sekundärvergiftung		2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,5 mg/l
Boden		5 mg/kg
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	
Süßwasser		0 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,376 mg/kg
Meeressediment		0,038 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,26 mg/l
Boden		0,075 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden:  
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm  
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchbruchzeit: > 8h  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 9 von 18

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	gelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
pH-Wert:		nicht bestimmt

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Pourpoint:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		> 180 °C

**Entzündbarkeit**

Feststoff/Flüssigkeit:		nicht bestimmt
------------------------	--	----------------

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte (bei 15 °C):		0,849 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.	

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)		21 mm <sup>2</sup> /s
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:		nicht bestimmt
-------------------	--	----------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 10 von 18

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vermeiden von: Thermische Zersetzung

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe:

- Säuren
- Reduktionsmittel
- Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Pyrolyseprodukte, toxisch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 11 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxi-, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich				
	oral	LD50 > 10000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 4000 - < 8000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1975)	other: US 16 CFR 1500.3 Federal Hazardou
	Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure				
	oral	LD50 > 2500 mg/kg	Ratte	Study report (2006)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2006)	OECD Guideline 402
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1982)	other: Section 1500.3 – Federal Hazardou
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1991)	OECD Guideline 434
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure				
	oral	LD50 > 16000 mg/kg	Ratte	Study report (1981)	other: Section 772.112-21 CFR 40.
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2012)	OECD Guideline 402
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol				
	oral	LD50 ca. 720 mg/kg	Ratte	Study report (1983)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1984)	OECD Guideline 402
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol				
	oral	LD50 1500 mg/kg	Ratte	Study report (1984)	OECD Guideline 425
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol				
	oral	LD50 ca. 1000 mg/kg	Ratte	Study report (1989)	OECD Guideline 401

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure, 3-(dicocoalkylamino)-1,2-propandiol, 1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol, 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extract (Methode IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45 entfällt.(Anmerkung L)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 12 von 18

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Siehe Abschnitt: 12.6

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 13 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich					
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,3 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	REACH Registration Dossier	other: OECD Test Guidelines
	Akute Algentoxizität	ErC50 63 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 10000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209
Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure						
	Akute Fischtoxizität	LL50 610 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2006)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 160 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2006)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 77 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2007)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 56 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2006)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 1000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2006)	OECD Guideline 209
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol					
	Akute Fischtoxizität	LL50 0,75 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2004)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2004)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 0,58 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2011)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,32 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (2003)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 10000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Study report (1994)	OECD Guideline 209
2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure						
	Akute Fischtoxizität	LL50 > 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2012)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2012)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC > 100 mg/l	33 d	Pimephales promelas	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 10000 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1994)	OECD Guideline 209
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol					

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 14 von 18

	Akute Fischtoxizität	LC50	55 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	Study report (2003)	other: The test procedure is based on te
	Akute Algtoxizität	ErC50	75 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1994)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	15,8	48 h	other aquatic crustacea: Daphnia galeata	Environ Sci Pollut Res 19:1781-1790 (201)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	18,4	21 d	Daphnia magna	Study report (1995)	other: "Daphnia Reproduction Test" of OE
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,6 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1990)	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	0,0867	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2010)	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,32	21 d	Daphnia magna	Study report (2010)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	167	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2010)	OECD Guideline 209
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol						
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	0,03	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,163	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich	4,11
	Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure	> 9,4
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol	> 4,72 - < 6,51
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure	>= 6,24 - 9,4
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazol	1,079
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol	3,6
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	7,51

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 15 von 18

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
398141-87-2	Thiophen, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11 verzweigte alkyloxy)derivate., C10-reich	31	Cyprinus carpio	REACH Registration D
	Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure	< 191	Cyprinus carpio	Study report (2007)
67124-09-8	1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol	105,5	Fish, not further specified	EPIWIN calculation (
1218787-32-6	2,2' - (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt) alkyl imino) diethanol	20,2		QSAR result (2010)
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	1890	fish	REACH Registration D

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 16 von 18

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,24 % (2,038 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0,24 % (2,038 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 17 von 18

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>  
 Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
 Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Reaktionsprodukte von Aminen, Di-kokos-Alkyl- und Glycolsäure, 3 -(dicocoalkylamino)-1,2-propandiol, 1-(tert-dodecylthio)propan-2-ol, 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukt mit Börsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**MITANOL MB 17**

Überarbeitet am: 19.10.2023

Seite 18 von 18

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*